

Rückmeldung

Online-Seminar

Energieeffizienz 2023 – Rechtliche Vorgaben und Tipps für die Umsetzung – Energieeffizienzgesetz, Entlastungstatbestände, EnSimiMaV uvm.

am Mittwoch, den 14. Dezember 2022, 10:00 bis 13:00 Uhr

Ich nehme teil:

- als Mitglied von co₂ncept plus e. V.: 150,00 Euro zzgl. MwSt.
- als Vertreter einer Behörde: 250,00 Euro zzgl. MwSt.
- als Nichtmitglied: 350,00 Euro zzgl. MwSt.

Sofern Sie an der Veranstaltung nicht teilnehmen können, aber den digitalen Tagungsband bestellen möchten, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Ihre Antwort erbitten wir bis 09. Dezember 2022 via Online-Formular, per Email an co2ncept-plus@vbw-bayern.de oder Fax an 089-55 178 91 445. Bestellformulare sind an die co₂ncept plus GmbH zu richten.

Teilnehmer

Titel, Vorname, Name

Funktion

Firma / Institution

Telefon / Telefax

Email

Anschrift

Datum Unterschrift

Hinweis: Die obenstehenden Daten nutzen wir zur Erstellung bzw. zum Versand von veranstaltungsrelevanten Materialien (z. B. Teilnahmebestätigung, Rechnung, Tagungsunterlagen). Darüber hinaus nutzen wir die Daten, um Informationen zu den weiteren Aktivitäten von co₂ncept plus zu versenden. Mit Ihrer Unterschrift stimmen Sie der Nutzung der Daten zu o.g. Zwecken zu. Sie haben die Möglichkeit, der Nutzung der Daten jederzeit zu widersprechen, indem Sie eine Email mit Ihrem Widerspruch an co2ncept-plus@vbw-bayern.de senden. Weiterführende Informationen zum Datenschutz: www.co2ncept-plus.de/datenschutz

Kontakt

In Kooperation mit dem co₂ncept plus e. V. obliegt die Organisation der Veranstaltung der co₂ncept plus GmbH.

Max-Joseph-Straße 5, 80333 München
Telefon: 089-55 178 445
Telefax: 089-55 178 91 445
co2ncept-plus@vbw-bayern.de
www.co2ncept-plus.de

Teilnahmebedingungen: Der Teilnahmebeitrag für die Veranstaltung inkl. digitaler Tagungsunterlagen beträgt für Vertreter von Mitgliedsunternehmen von co₂ncept plus e. V. 150,- € zzgl. MwSt., für Vertreter von Behörden 250,- zzgl. MwSt. und für Vertreter von Nichtmitgliedsunternehmen 350,- € zzgl. MwSt.. Der Betrag ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Für Stornierungen (nur schriftlich) bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50,- € zzgl. MwSt.. Danach wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen behalten wir uns vor. Muss die Veranstaltung unvorhersehbaren Gründen abgesagt werden, erfolgt eine sofortige Benachrichtigung. In diesem Fall besteht nur die Verpflichtung zur Rückerstattung der bereits gezahlten Teilnahmegebühr.

co₂ncept^{plus}

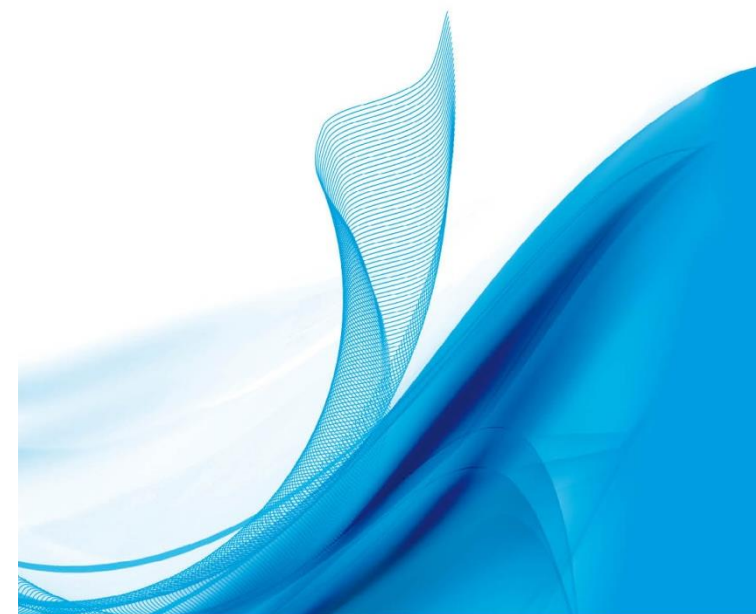
Verband der Wirtschaft für
Emissionshandel und Klimaschutz e. V.

Online-Seminar

Energieeffizienz 2023 – Rechtliche Vorgaben und Tipps für die Umsetzung

Energieeffizienzgesetz, Entlastungstatbestände,
EnSimiMaV uvm.

Mittwoch, 14. Dezember 2022, 10:00 bis 13:00 Uhr



Energieeffizienz 2023 – Rechtliche Vorgaben und Tipps für die Umsetzung

Die „Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über mittelfristig wirksame Maßnahmen (EnSimiMaV)“ und der Entwurf des Energieeffizienzgesetzes sehen vor, dass alle im Audit oder Managementsystem identifizierten „wirtschaftlich durchführbaren“ Effizienzmaßnahmen verpflichtend umgesetzt werden müssen. Zudem müssen Unternehmen zunehmend „ökologische Gegenleistungen“ (z. B. Realisierung von Effizienz- oder Dekarbonisierungsmaßnahmen) erbringen, wenn sie Entlastungen wie die Besondere Ausgleichsregelung, die Strompreiskompensation oder Beihilfen nach der BEHG-Carbon-Leakage-Verordnung beanspruchen möchten.

Mit unserem Online-Seminar zeigen wir die neuen politischen und rechtlichen Vorgaben auf und geben praktische Tipps für die Planung und Realisierung der geforderten Effizienzmaßnahmen.

Wir stellen zunächst die Anforderungen des neuen Energieeffizienzgesetzes und der EnSimiMaV vor und erläutern, welche Effizienzmaßnahmen bis wann verpflichtend umgesetzt werden müssen. Ebenso legen wir dar, welche Entlastungstatbestände künftig welche „ökologischen Gegenleistungen“ erfordern und bis wann diese jeweils zu erfüllen sind.

In diesem Kontext zeigen wir auf, wie die Investitionskosten sowie die Amortisationszeit und Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen zu kalkulieren sind. Ferner diskutieren wir darüber, inwieweit sich Maßnahmen kombinieren oder doppelt anrechnen lassen und wie die verschiedenen Maßnahmen koordiniert, dokumentiert und nachgewiesen werden können.

Abschließend fokussieren wir weitere „Brennpunkte“, wie z. B. die Kalkulation der künftigen Energiekosten unter Berücksichtigung der Gas- und Strompreisbremse. Zudem erörtern wir, wie bei der Erarbeitung von Transformationskonzepten vorgegangen werden kann. Zudem zeigt ein Praxisbeispiel auf, mit welchen Maßnahmen sich die Siemens AG auf eine mögliche Energiemangellage vorbereitet.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Agenda

10:00 Begrüßung

Isabella Kalisch-Schimtenings, co2ncept plus – Verband der Wirtschaft für Emissionshandel und Klimaschutz e. V., München

10:10 Politischer und rechtlicher Rahmen: Energieeffizienzmaßnahmen im Kontext von Energieeffizienzgesetz, EnSimiMaV, Entlastungstatbeständen & Co.

- Das neue Energieeffizienzgesetz:
 - Ziele, Vorgaben und Status Quo des geplanten Gesetzes
 - Pflicht zur Implementierung von Managementsystemen und Audits – wer muss was bis wann nachweisen?
 - Welche Maßnahmen müssen bis wann umgesetzt werden?
- Was sieht die EnSimiMaV in puncto Effizienzmaßnahmen vor?
 - Wer muss welche Maßnahmen bis wann umsetzen?
 - Welche Ausnahmen gibt es?
 - Mit welchen Sanktionen ist zu rechnen?
- Effizienzmaßnahmen als ökologische Gegenleistung für BECV, Strompreiskompensation, Spitzenausgleich & Co.:
 - Welche Entlastungen erfordern welche Gegenleistungen?
 - Bis wann sind diese jeweils umzusetzen?
- Inwieweit lassen sich Maßnahmen kombinieren oder doppelt anrechnen?

Dr. Christian Hampel, Partner, Rechtsanwalt,
BDO Legal Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Berlin

11:00 Planung und Umsetzung betrieblicher Effizienzmaßnahmen – Tipps und potentielle Fallstricke

- Berechnung von Investitionskosten, Amortisationszeit und Wirtschaftlichkeit: Vorgehensweise, Berechnungsbeispiele und mögliche Problemstellungen
- Empfehlungen für die Maßnahmendokumentation und die Erstellung der erforderlichen Nachweise
- Praxisbeispiele für mögliche Effizienzmaßnahmen
- Ablauf der Zertifizierung

Jochen Buser, Leiter Energiedienstleistungen,
GUT Zertifizierungsgesellschaft für Managementsysteme mbH, Berlin

11:50 Brennpunkt Energie – Praktische Empfehlungen für die aktuellen Herausforderungen

- Strom- und Gaspreisbestandteile 2023
 - Gas- und Strompreisbremse – Tipps für die Kalkulation der Energiekosten in 2023
 - Ökologische Gegenleistungen: Hinweise für die praktische Umsetzung der verpflichtenden Energieeffizienz- und Dekarbonisierungsmaßnahmen
 - Transformationskonzepte – ein Überblick
- Marco Böttger, Vorstand, ISPEX AG, Bayreuth

12:35 Best Practice Siemens AG – Vorbereitung auf eine mögliche Energiemangellage

- Potentiale bei der Ersatzversorgung
 - Inhalte der Notfallpläne
 - Einbindung der Mitarbeiter
- Fabian Telke, Head of Operations Deutschland,
Siemens AG, München

12:55 Abschließende Diskussionsrunde

13:00 Ende des Online-Seminars